

## **Tersteegen, Gerhard: 366. Liebste du mich, so verliere dich! (1733)**

- 1     Wer seine Seele liebt, bewahret sie mit Fleiß,
- 2     Und wer Gott reiner liebt, muß seine Seel' verlieren;
- 3     Wie selig ist sie doch verlorn auf solche Weis',
- 4     Kein Feind sie ewig darf in Gottes Hand berühren!

(Textopus: 366. Liebste du mich, so verliere dich!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58328>)